

# Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

---

Certificate of Advanced  
Studies (CAS)  
2019/2020



Ein berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang des  
Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in  
Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)  
Empfohlen von ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat



**SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



hdk

Zürcher Hochschule der Künste

# Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

Certificate of Advanced Studies (CAS) 2019/2020

Der einjährige, berufsbegleitende Weiterbildungslehrgang vermittelt Kenntnisse über Materialien und Techniken der Kunst und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.

Die materielle Dimension von Kunstwerken ist für ihr Verständnis und für den Umgang mit ihnen von grosser Bedeutung: Materielle Eigenschaften sind Teil ihres Gehalts, die Wahl von Material und Technik ist folglich eine eminent künstlerische Entscheidung. Selbst digitale Arbeiten entfalten erst auf Bildschirmen, in Projektionen oder als Print visuelle Präsenz. Die Wirkung eines Kunstwerks kann sich durch materielle Alterungsprozesse oder nachträgliche Eingriffe in die Substanz verändern. Dies gilt für neuere Medien wie Video oder Installation in noch höherem Mass als für das Tafel- oder Leinwandbild.

Kenntnisse über Materialien und künstlerische Techniken sind unentbehrlich für den praktischen Umgang mit Kunstwerken, sei es beim Erwerb, bei der Inventarisierung, bei der objektgerechten Aufbewahrung, beim Handling anlässlich von Ausstellungen und Auktionen, aber auch in der Vorbereitung von möglichen Deakzessionsentscheiden oder im Kontext von Forschungen zur Authentizität und zur Provenienz.

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) bietet in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und in Zusammenarbeit mit spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen einen Weiterbildungslehrgang in diesem Bereich an: Das Certificate of Advanced Studies «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» vermittelt einschlägige Kenntnisse und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Materialien und Techniken zu erkennen, sie historisch einzuordnen, ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Bedeutungszuschreibung zu verstehen sowie Restaurierungs-

und Analysebedarf zu identifizieren. Dabei behandelt der Unterricht nicht nur die klassischen Gattungen der bildenden Kunst wie Malerei, Plastik, Zeichnung und Grafik, sondern auch neuere Medien wie Video- und elektronische Kunst sowie Gebiete der angewandten Kunst wie Keramik, Glas, Edel- und Buntmetall, Textilien und Möbel.

Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen Grundkenntnisse zu Expertisen und Schätzungen, zu Techniken der Restaurierung/Konservierung, zu den Möglichkeiten und Grenzen naturwissenschaftlicher Analysen sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie. Sie werden vertraut mit Aspekten der Archivierung und Nachlassbearbeitung, den Abläufen im Auktions- und Galerienwesen und erwerben Basiswissen im Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik.

Der Unterricht in spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die wichtigen kunstwissenschaftlichen Kompetenzzentren in der Schweiz näher und stellt Kontakte zu den massgeblichen Fachleuten her. Durch anschauliche Einführungen und eigene Untersuchungen am Objekt können praxisnahe Erfahrungen gesammelt werden. Besuche in Auktionshäusern und Gespräche mit den dortigen Expertinnen und Experten vertiefen die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen.



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



hdk

Zürcher Hochschule der Künste



«In meinem Arbeitsalltag konnte ich bereits mehrfach auf mein neu erworbenes Wissen und meine Unterlagen zurückgreifen.

Es war für mich in vielerlei Hinsicht eine sehr wertvolle Weiterbildung. Ich habe mich jeden Freitag gefreut, die teilnehmenden Menschen zu treffen.»

Lic. phil. Christine Zürcher

Kunsthistorikerin und Absolventin des CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik», 2017/2018

# Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

Konrad Bitterli, lic. phil.

Direktor Kunstmuseum Winterthur

Christine Göttler, Prof. em. Dr.

Ehem. Direktorin der Abteilung für Kunstgeschichte der  
Neuzeit, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

Cyril Koller

Koller Auktionen AG, Zürich

Ann-Sophie Lehmann, Prof. Dr.

Lehrstuhl Art History & Material Culture,  
Institut für Kunst- und Architekturgeschichte,  
Universität Groningen

Marc-André Renold, Prof. Dr.

Direktor des Centre du droit de l'art und UNESCO-  
Lehrstuhl für internationales Recht des Kulturgüterschutzes,  
Universität Genf

Andreas Spillmann, Dr. rer. pol.

Direktor Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

Regula Stibi, MA

Leiterin Zentrum Weiterbildung, Zürcher Hochschule  
der Künste (ZHdK)

Wolf Tegethoff, Prof. Dr.

Ehem. Direktor Zentralinstitut für Kunstgeschichte,  
München

Stefan Wuelfert, Dr. phil. nat.

Vizedirektor und Leiter Fachbereich Konservierung und  
Restaurierung, Hochschule der Künste Bern



«Materialien sind zentrale Bedeutungsträger aller Kunstwerke. Aktuelles Wissen um ihre Beschaffenheiten, ihre historische und theoretische Relevanz sowie die Techniken ihrer Bewahrung und Wiederherstellung gehört darum zur Grundausrüstung jedes Kunsthistorikers.»

Prof. Dr. Ann-Sophie Lehmann

Lehrstuhl Art History & Material  
Culture, Universität Groningen



«Handwerk und Metier der Kunstpräsentation haben sich gewandelt, vor allem aber haben sich die Konservierungs- und Restaurierungsformen verbessert, verfeinert und vervollkommen.»

Dr. rer. pol. Andreas Spillmann

Direktor Schweizerisches  
Nationalmuseum

# Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft

Das 1951 gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) ist ein kunstwissenschaftliches und kunsttechnologisches Kompetenzzentrum mit Hauptsitz in Zürich. Durch seine Forschungstätigkeit steht SIK-ISEA in regem Austausch mit Universitäten, Fachhochschulen, Museen und namhaften Spezialisten. Es ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), des Schweizerischen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrates (ICOM Schweiz) und Gründungsmitglied der International Association of Research Institutes in the History of Art (RIHA).

Seit seiner Gründung hat SIK-ISEA zur Aufgabe, das Kunstschaffen in der Schweiz vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu erforschen und zu dokumentieren. Zur Anwendung gelangen dabei sowohl kunsthistorische Methoden als auch Verfahren der Restaurierungswissenschaften und der naturwissenschaftlichen Analytik. Die kunsttechnologische Abteilung von SIK-ISEA genießt sowohl in der Forschung als auch im Bereich der Dienstleistungen eine ausgezeichnete Reputation. Dies gilt nicht minder für die kunsthistorische Expertise, die sich u.a. in der Herausgabe von Œuvre- und Sammlungskatalogen sowie in Inventarisierungsprojekten und Begutachtungen von Einzelwerken oder Sammlungen manifestiert. Viele Mitarbeitende von SIK-ISEA pflegen im Rahmen von Forschungsprojekten und Dienstleistungen einen regen Austausch mit Museen und dem Kunsthandel. Sie verfügen teils selbst über langjährige Berufserfahrung auf einem dieser Gebiete.



«Mit dem CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» löst SIK-ISEA ein Versprechen ein, das es bereits 1951 in den ersten Statuten gegeben hatte, nämlich der «Heranbildung auch praktisch geschulter Kunsthistoriker» zu dienen. Anspruchsvoll, abwechslungsreich und institutionell vernetzt.»

PD Dr. Roger Fayet

Direktor SIK-ISEA und Studienleiter  
CAS «Angewandte Kunstwissenschaft.  
Material und Technik»



# Curriculum

## Lehrgang 2019/2020

### 1. Semester

25. Oktober 2019 – 7. Februar 2020

#### Themen

- Polychromie und Gemälde I, II, III
- Bildgebende Untersuchungen
- Konservierung/Restaurierung von Gemälden
- Plastik – Produktion und Erhaltung
- Objektaufbewahrung/Sammlungspflege
- Inventarisierung, Archivierung und Künstlernachlässe
- Bedrucktes Papier. Von der Radierung zur Mischtechnik
- Techniques et matériaux du dessin
- Lithografische Techniken
- Visuelle Kommunikation – Grafik/Plakat

#### Unterrichtstage

9 Tage 2019: 25. Oktober / 1. November / 8. November /  
15. November / 22. November / 29. November / 6. Dezember /  
13. Dezember / 20. Dezember

#### Themen

- Fotografie I, II
- Digitale Werkabbildungen
- Video – von analog bis digital
- Medienkunst – Kuratieren und bewahren
- Bildproduktion

#### Unterrichtstage

5 Tage 2020: 10. Januar / 17. Januar / 24. Januar /  
31. Januar / 7. Februar

### 2. Semester

28. Februar – 11. September 2020

#### Themen

- Conservation et technologies du verre
- Céramique: de l'argile à l'objet d'art
- Edel- und Buntmetall
- Textilien I, II
- Historische Möbel
- Möbel aus Kunststoff
- Das Kunstgutachten: Theorie und Praxis
- Auktionswesen

#### Unterrichtstage

7 Tage 2020: 28. Februar / 29. Februar / 6. März /  
13. März / 20. März / 27. März / 3. April

#### Themen

- Antike Rahmen
- Kunstmarkt- und Museumsethik
- Kulturgütertransfer
- Ausgewählte Fragen des Kunstrechts
- Urheberrecht
- Asiatische und afrikanische Kunst
- Galeriewesen
- Kunstberatung

#### Unterrichtstage

7 Tage 2020: 8. Mai / 15. Mai / 29. Mai / 12. Juni / 19. Juni /  
26. Juni / 3. Juli

#### Abschluss

Prüfung Zertifikat SIK-ISEA 10. Juli 2020

Abgabetermin Abschlussarbeit CAS 21. August 2020

Präsentation Abschlussarbeit CAS 11. September 2020  
und Abschlussfest

# Das Wichtigste in Kürze

## Unterrichtsziele

- Kenntnisse über Materialien und Techniken, ihre historische Einordnung sowie ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Aufbewahrung von Kunstwerken
- praktische Handhabung von Objekten
- Befähigung zur Identifizierung von Restaurierungs- und Analysebedarf
- Basiswissen über Inventarisierung, Gutachten und Schätzungen, Techniken der Restaurierung/ Konservierung, zu den Möglichkeiten naturwissenschaftlicher Analysen sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie
- Verständnis der Abläufe im Auktions- und Galerienwesen und Grundkenntnisse in Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik

## Zielpublikum

Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker sowie StudienabgängerInnen verwandter Disziplinen, die in einem der folgenden Berufsfelder tätig sind bzw. werden möchten:

- Museen und Sammlungen
- Auktionshäuser und Galerien
- Kuratieren von Ausstellungen
- Betreuung von Künstler- und Sammlernachlässen
- Forschung zu Fragen der Materialität von Kunst

## Zulassungsbedingungen

Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder verwandter Disziplin und/oder mehrjährige Berufserfahrung auf entsprechenden Gebieten. Ausnahmen können «sur dossier» zugelassen werden.

## Dauer

Unterrichtsbeginn: 25. Oktober 2019, Abschluss: 11. September 2020  
Der Lehrgang umfasst 30 Unterrichtstage (4 x 90 Min./UT), in der Regel freitags, 9.00 – 17.00 Uhr; Selbststudium ca. 120 Std.

## Durchführungsorte

Hauptsitz von SIK-ISEA in Zürich sowie Museen und weitere Forschungsinstitutionen in der Schweiz.

## Unterrichtssprachen

Deutsch (einzelne Unterrichtseinheiten in Französisch)

## Anzahl Teilnehmende

Maximal 20 Personen

## CAS ZFH und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung schliesst mit dem CAS ZFH «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» der Zürcher Hochschule der Künste sowie mit dem gleichnamigen Zertifikat SIK-ISEA ab. Erlangt wird das CAS durch das Bestehen einer Abschlussprüfung und die Abfassung einer Abschlussarbeit inkl. Präsentation, ferner müssen mindestens 80% des Unterrichts besucht worden sein. Mit dem CAS werden 20 ECTS-Punkte erworben.

## Abschluss mit Zertifikat SIK-ISEA

Wer den Lehrgang ohne CAS abschliessen möchte, ist von der schriftlichen Abschlussarbeit und deren Präsentation befreit und erhält vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) nach

bestandener Prüfung das Zertifikat «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik. SIK-ISEA», ohne das Ablegen der Prüfung eine Kursbestätigung, sofern 80% des Unterrichts besucht worden sind.

## Kosten

Die Kosten für den Lehrgang mit CAS ZFH und Zertifikat SIK-ISEA betragen CHF 8'500, für den Lehrgang mit Zertifikat SIK-ISEA CHF 7'800. Im Kursgeld inbegriffen sind Kursunterlagen, Prüfungsgebühr und gemeinsame Anlässe, nicht aber die Aufwendungen für Exkursionen. Kosten für berufliche Weiterbildung können bis zur Höhe von CHF 12'000 steuerlich geltend gemacht werden.

## Informationsveranstaltung

Montag, 20. Mai 2019, 18.00 Uhr bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich (Nähe Kreuzplatz). Um Anmeldung bis am 14. Mai 2019 wird gebeten an [weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch).

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019 (Poststempel). Bewerbungsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung).

## Studienleitung

PD Dr. Roger Fayet, Direktor SIK-ISEA

## Kontakt

Danièle Rinderknecht, Weiterbildung SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach, 8032 Zürich, T +41 44 388 51 53, [weiterbildung@sik-isea.ch](mailto:weiterbildung@sik-isea.ch)

## Konzept und Organisation

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

## AGB

[www.sik-isea.ch/weiterbildung](http://www.sik-isea.ch/weiterbildung)

# Unterrichtende nach Fachgebiet

## **Polychromie und Gemälde**

Karoline Beltinger, Dipl.-Rest.

Abteilungsleiterin Kunsttechnologie, SIK-ISEA, Zürich

Stefan Schreier, Dipl.-Rest.

Konservator-Restaurator, SIK-ISEA, Zürich

## **Plastik**

Peter von Bartheld, BA Konservierung

Konservator Kunstgiesserei St. Gallen

Felix Lehner

Geschäftsinhaber Kunstgiesserei St. Gallen,  
Initiant Stiftung Sitterwerk, St. Gallen

Julia Lütolf, BA Konservierung

Bereichsleiterin Werkstoffarchiv, Stiftung Sitterwerk,  
St. Gallen

## **Zeichnung und Grafik**

Alexandra Barcal, lic. phil., MAS

Konservatorin und Registratorin, Graphische Sammlung ETH  
Zürich

Barbara Junod, lic. phil., MAS

Kuratorin Grafiksammlung, Museum für Gestaltung Zürich

Emmanuelle Neukomm, MA

Conservatrice adjointe Art moderne, Musée Jenisch Vevey

Susanne Pollack, Dr. phil.

Konservatorin, Graphische Sammlung ETH Zürich

Bettina Richter, Dr. phil.

Kuratorin Plakatsammlung, Museum für Gestaltung Zürich

Thomi Wolfensberger

Drucker und Verlagsleiter, Steindruckerei Wolfensberger,  
Zürich

## **Fotografie**

Teresa Gruber, MA

Koordination Sammlung, Fotostiftung Schweiz, Winterthur

Philipp Hitz

Fotograf, Abteilung Kunstdokumentation, SIK-ISEA, Zürich

## **Video- und elektronische Kunst**

Sabine Himmelsbach, MA

Direktorin, HeK, Haus der elektronischen Künste Basel

Agathe Jarczyk, Dipl.-Rest.

Dozentin, Hochschule der Künste Bern

## **Asiatische und afrikanische Kunst**

Johannes Beltz, Dr. phil.

Stv. Direktor, Leitung Kuratorium, Kurator Indien, Südostasien,  
Museum Rietberg, Zürich

Maya Bühler, lic. phil.

Kunstvermittlung, Museum Rietberg, Zürich

Axel Langer, lic. phil.

Kurator Kunst des Nahen Ostens, Schweizer Masken,  
Museum Rietberg, Zürich

Michaela Oberhofer, Dr. phil.

Stv. Leitung Kuratorium, Kuratorin Afrika, Ozeanien,  
Leitung Sammlungsdienste, Museum Rietberg, Zürich

Alexandra von Przychowski, Mag.

Kuratorin China, Museum Rietberg, Zürich

Esther Tisa-Francini, lic. phil.

Provenienzforschung, Archiv, Museum Rietberg, Zürich

Khanh Trinh, Dr. phil.

Kuratorin Japan, Museum Rietberg, Zürich

Caroline Widmer, Dr. phil.

Kuratorin Indische Malerei/Assistenzkuratorin Indien,  
Museum Rietberg, Zürich

## **Glas, Keramik, Edel- und Buntmetall**

Hortense de Corneillan, MA

Conservatrice-restauratrice, Musée Ariana, Genf

Christian Hörack, Dr. phil.

Kurator Edelmetall & Keramik Neuzeit, Schweizerisches  
Nationalmuseum, Zürich

Anne-Claire Schumacher, MA

Conservatrice en chef, Musée Ariana, Genf



## Textilien

Anna Jolly, Dr. phil.

Kuratorin, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Michael Peter, Dr. phil.

Kurator, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Regula Schorta, Dr. phil.

Direktorin, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Evelin Wetter, PD Dr.

Kuratorin, Abegg-Stiftung, Riggisberg

## Möbel

Richard Adler, Dipl.-Rest.

Konservierung-Restaurierung, Museum für Gestaltung Zürich

Renate Menzi, Dipl.-Gestalt.

Kuratorin Designsammlung, Museum für Gestaltung Zürich

Jörg Magener, Dipl.-Rest.

Atelier Magener, Restaurierung & Konservierung, Zürich

Gabi Petrak, Dipl.-Rest.

Konservierung Fachbereich Möbel, Holzobjekte,  
Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

## Bilderrahmen

Thomas Knöll, Bilderrahmer

Thomas Knoell Antike Rahmen und Partner Galerie  
Knoell AG, Basel



«Im CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» erhielt ich fundierte Informationen über eine breite Palette von technischen Aspekten der Kunst, die dazu beitragen, meine Kompetenz in meiner Arbeit zu stärken.»

Lic. phil. Irina Klemme

Selbständige Kunstberaterin und  
Absolventin des CAS «Angewandte Kunst-  
wissenschaft. Material und Technik»,  
2017/2018

## Bildgebende Untersuchungen und Materialanalysen

Markus Küffner, Dipl.-Rest.

Leiter Dienstleistungen, Abteilung Kunsttechnologie,  
SIK-ISEA, Zürich

## Gutachten, Inventarisierung, Archivierung, Künstlernachlässe

Markus Leuthard

Geschäftsführer Sammlungszentrum, Schweizerisches  
Nationalmuseum, Zürich

Barbara Nägeli, lic. phil.

Leiterin Expertisen und Schätzungen, Abteilung Kunst-  
dokumentation, SIK-ISEA, Zürich

Simonetta Nosedà, lic. phil.

Leiterin Inventarisierung, Abteilung Kunstdokumentation,  
SIK-ISEA, Zürich

Matthias Oberli, Dr. phil., MAS

Abteilungsleiter Kunstdokumentation, SIK-ISEA, Zürich

Michael Schmid, lic. phil.

Leiter Schweizerisches Stanzarchiv, Abteilung Kunst-  
dokumentation, SIK-ISEA, Zürich

## Kunsthandel

James Koch, RA, lic. iur. HSG

Executive Director, Hauser & Wirth, Zürich

Cyril Koller

Koller Auktionen AG, Zürich

Claudia Steinfels, Dr. phil.

Steinfels Art Consulting AG, Zürich

## Kunstrecht, Museums- und Kunstmarktethik

Roger Fayet, PD Dr.

Direktor, SIK-ISEA, Zürich

Alexander Jolles, Rechtsanwalt

Partner bei Schellenberg Wittmer AG, Zürich

Marc-André Renold, Prof. Dr.

Direktor des Centre du droit de l'art und UNESCO-Lehrstuhl für  
internationales Recht des Kulturgüterschutzes, Universität Genf

Sandra Sykora, Rechtsanwältin (D), MA

Selbständige Juristin und Kunsthistorikerin, Lehrbeauftragte  
für Kunstrecht an der Universität Basel

Benno Widmer, MA, MLaw

Leiter Sektion Museen und Sammlungen, Eidgenössisches  
Departement des Innern, Bern

Hands-on!  
Der einzigartige  
Weiterbildungslehrgang  
für die kunst-  
wissenschaftliche  
Praxis



**SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Institut suisse pour l'étude de l'art  
Istituto svizzero di studi d'arte  
Swiss Institute for Art Research



—  
**hdk**

—  
Zürcher Hochschule der Künste  
—  
—